

745

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr S. 2.—, im Inland mit Postverendung, S. 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, S. 7.—, einzelne Nummer, S. 0,20. Einlagen kosten S. 0,20, für Auswärtige S. 0,30, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftlegung verantwortlich: Daniel Feurstein, Buchdruckereibesitzer in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 8

Sonntag, 19. Februar 1933

64. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 19. Februar, Konrad; Montag, 20. Paula; Dienstag, 21. Eleonora; Mittwoch, 22. Petri Stuhlfest; Donnerstag, 23. Peter Damian, Milb.; Freitag, 24. Mathias; Samstag, 25. Walburga.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 14. März, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 6. Juni, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 14. November, 6. Dezember.

Vorsicht auf der Straße bewahrt vor Unfällen!

Aundmachungen

Stadtvertretungsitzung

am Montag, den 20. Februar 1933, abends 1/7 Uhr im Rathaussaale.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen.
2. Ansuchen der Katharina Böhler, geb. Huber, Weihermähder 12, um Bewilligung zur Trennung der Sp. Nr. 8425/2.
3. Ansuchen des Johann Kloder und der Witwe Maria Rosa Winsauer, um Bewilligung zur Trennung der Sp. Nr. 7039, 7040 und 7041 an der Förlberggasse.
4. Ansuchen von Bewohnern der Vd. Achmüllerstraße und Gütlestraße, um Inlandssetzung des Straßenteiles von Andreas Schwendinger bis Baugeschäft Fußenegger.
5. Ansuchen der Bewohner an der Baumgartenstraße, um Erstellung der Straßenbeleuchtung.
6. Ansuchen der Grundbesitzer in der Umgebung der Saltestelle Haselstauden, um Regulierung der Hauptgraben durch die Bahnverwaltung.
7. Erweiterung der Wegüberführung in der Bundesbahnstrecke km 22,038 und km 22,032.

8. Ansuchen um Anerkennung des Postgebietes—Sandgasse als Baugrund für Wohnhäuser.
9. Eingabe des Landesmuseumsvereines um einen Beitrag für 1933.
10. Eingabe an die Landesregierung: Aufnahme der Ausräumung des Vordachgrabens in den Winterhilfe-Arbeitsdienst.
11. Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes in Sachen der Beschwerden gegen unfreiwillige Anschlüsse an die städtische Trintwasserversorgung.
12. Auflassung des Fußweges von der Bundesstraße übers Welloch zur Fängstraße.
13. Fertigung der Verhandlungsschrift über die letzte Stadtvertretungsitzung.
14. Anträge, Anfragen und Beschwerden.

II. Vertrauliche Sitzung:

15. Vorschlag zur Befetzung einer Lehrerstelle an der Volksschule in Haselstauden.
16. Heimatrecht-Angelegenheit des Johann Brogge, Haldengasse 23.
17. Ansuchen des Fritz Weinberger, um Bewilligung zur Erstellung eines Verkaufsstandes auf dem Sportplatz (Birkenwiese) für den Verkauf von geistigen Getränken und Speisen.
18. Ansuchen des Leopold Dietrich, Geslügelhof, um die Betrauung mit der Aufsicht über den Sportplatz und Gestattung der Errichtung eines Verkaufsstandes für Getränke und Speisen an Sporttagen.